

Who

Bijou Brigitte, Hamburg (D),
hat 2018 weltweit einen Gesamtumsatz von 322 Millionen Euro erzielt. Das sind gegenüber dem Vorjahr (327 Mio.) 1,5 Prozent weniger. Wie das Hamburger Unternehmen bekanntgab, sei dieser Rückgang vornehmlich durch die Reduktion der Anzahl Filialen bedingt. Ende Jahr verfügte Bijou Brigitte über 1050 Filialen, Ende 2017 waren es 1060 gewesen. In Deutschland und Spanien konnte das Unternehmen den Umsatz halten, in Italien gab es ein leichtes Plus, während in Portugal sowie in den „übrigen Ländern“ ein Rückgang resultierte.

Bijou Brigitte, Hamburg (D)
a réalisé en 2018 un chiffre d'affaires global de 322 millions d'euros sur le plan international. La société enregistre ainsi une baisse de 1,5 pour cent par rapport à l'année précédente (327 millions d'euros). Selon les déclarations de l'entreprise de Hamburg, ce recul serait surtout une conséquence de la réduction du nombre de ses filiales. À la fin de l'année, Bijou Brigitte comptait 1050 filiales, contre 1060 en 2017. L'entreprise a maintenu son chiffre d'affaires au même niveau en Allemagne et en Espagne et a profité d'une légère augmentation en Italie, alors qu'un recul a été enregistré au Portugal et dans les «autres pays».

Favre-Leuba, Solothurn,
wird seit Anfang 2019 vom Inder Vijesh Rajan geführt. Der bisherige Geschäftsführer Thomas Morf hatte sich Ende 2018 aus privaten Gründen dazu entschlossen, die Geschäftsführung der Schweizer Traditionsmarke abzugeben. Morf war 2014 als Berater zur Marke gestossen und hatte diese 2015 als CEO übernommen und deren Neulancierung massgeblich geprägt. Vijesh Rajan hat seinen Arbeitsplatz im Oktober vom südindischen Bangalore nach Solothurn verlegt und wurde dort von Morf in die Aufgabe eingearbeitet. Favre-Leuba gehört seit 2011 zum indischen Tata-Konzern.

Favre-Leuba, Soleure,
est dirigée par Vijesh Rajan depuis le début 2019. L'ancien directeur, Thomas Morf, avait décidé à la fin 2018 de quitter la direction de la marque de tradition suisse pour des motifs privés. Thomas Morf a débuté son activité pour la marque en 2014 en tant que conseiller. Il est ensuite devenu CEO en 2015 et a considérablement influencé le renouveau qu'a connu l'entreprise. Au mois d'octobre 2018, Vijesh Rajan a quitté son poste de travail à Bangalore, dans le sud de l'Inde, pour être formé à son poste par Thomas Morf à Soleure. Favre-Leuba appartient au groupe indien Tata depuis 2011.

Sokolov Jewelry, Bern,
hat ihr Geschäft an der Marktgasse 9 in Bern per Ende Januar geschlossen. Bis zur Schliessung waren Uhren und Schmuckstücke mit Rabatten bis zu 90 Prozent auf der Webseite sowie im Ladengeschäft erhältlich. Sokolov Jewelry will sich in der Schweiz voraussichtlich auf den Online-Verkauf konzentrieren, Filialen sind vorderhand keine mehr vorgesehen. Die russische Marke hatte ihr erstes Geschäft in der Schweiz 2012 in Bern gegründet. Später folgten Filialen in Luzern und Fribourg. Die Marke gehört Elena und Alexey Sokolov, die 1993 in Russland das Schmuckunternehmen „Diamant“ gegründet haben, dem heute grössten Hersteller von Diamantschmuck in Russland.

Diamond News

Marktkommentar

Der Diamantmarkt ist in der Schweiz gut ins neue Jahr gestartet. Es wurden vermehrt wieder feine Steine von zwei bis drei Carat nachgefragt. Auch die immer populärer werdenden Solitärerine mit Diamanten, zur Verlobung oder Heirat, werden sehr gut verkauft. Es sind nicht primär die Finanzmärkte oder andere makroökonomische Faktoren, die den Kauf bestimmen. Das eigentliche klassische Diamantgeschäft basiert auf Emotionen und Familienernissen. Man will Ereignisse wie Geburt, Hochzeit, Jubiläen oder Berufsabschlüsse mit einem für immer bleibenden Diamanten festhalten. Unabhängig ob kleiner oder grösser, wird der Stein die Erinnerung an den aussergewöhnlichen Moment für lange Zeit reflektieren.

De Beers Cycles

Anlässlich des Cycles vom Januar wurden Rohdiamanten im geschätzten Wert von 505 Millionen US-Dollar verkauft. Damit fiel der Umsatz leicht tiefer aus, als in den Januar Cycles der Vorjahre. Beobachter erklären dies mit geringeren Preisen von tiefen Qualitäten. Feinere Diamanten sind in Volumen und Preis stabil geblieben.

Blühender Liebesbeweis

Katy Perry soll den Ring mit einem vierkarätigen, ovalen Fancy-Vivid-Pink-Diamanten von Orlando Bloom mit seinem Antrag am Valentinstag erhalten haben. Die Entourage besteht aus acht weissen Brillanten. Wir gratulieren für das rekordverdächtige Millionengeschenk.



Vergleich Rap Index in Prozent

Carat	Feb.	Jahr
0.30	- 1.1	- 8.7
0.50	+ 0.1	- 1.9
1.00	+ 0.1	- 2.7
3.00	- 0.9	- 5.8

Der Rap-Index zeigt die Entwicklung des Durchschnittspreises der feinen GIA Diamanten, die auf dem Markt zu den zehn Prozent attraktivsten gehören.

Blockchain-Projekte

2018 startete De Beers das Projekt „Tracr“ um die Herkunft von Diamanten von der Mine bis zum Markt einwandfrei zu verfolgen. Einige grosse indische Schleifereien machen mit. Nun hat sich Alrosa entschlossen, ebenfalls am Projekt teilzunehmen. Damit sind die beiden wichtigsten Minenfirmen involviert. Zusammen fördern sie den überwiegenden Teil der weltweiten Diamanten.

Alrosa ist bereits Teil des 2017 vom GIA lancierten Projekt M2M (Mine to Market). Der CEO von Alrosa, Sergey Ivanov, hat sich zu den Kooperationen positiv geäussert, um gemeinsame ethische Ziele zu erreichen.

Das sind erfreuliche Nachrichten für bessere Transparenz der Herkunftskette von Diamanten. Bis aber der Wunsch der Konsumenten und der ganzen Branche nach einer einwandfreien ethischen Dokumentation des Diamantweges möglich wird, dürfte es noch eine Weile dauern. Bei grösseren Steinen erhalten wir die Daten zur Herkunft jetzt schon von unseren Schleifern. Das ursprüngliche Gewicht des Rohdiamanten, die Minenfirma und meist auch das Herkunftsland sind bekannt.

Bei der Massenware, und vor allem bei kleineren Diamanten, wird es noch länger keine Transparenz zur Herkunft geben. Aus rein praktischen Gründen wird eine entsprechende Markierung aus Kosten- und Ablaufgründen schwierig bleiben.

Walter Muff fine diamonds
Altgasse, 6340 Baar
Telefon 056 664 73 73
walter.muff@bluewin.ch
www.fine-diamonds.ch

WENN SIE AUF EIN ZEICHEN WARTEN, IHR EINEN
DIAMANTEN ZU SCHENKEN, HIER IST ES.
fine diamonds are a jeweller's best friends